DerOrtsdiener

BEKANNTMACHUNGEN

HEIMAT GESCHICHTE & KULTUR IN DUDENHOFEN E.V.



Ausgabe: Sommer 2023 www.in-dudenhofen.de

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Heimat-, Geschichts- und Kulturvereins

Herzlich willkommen zur Sommer-Ausgabe des „Ortsdieners“



Das Glück ist wie die Sonne.
Ein wenig Schatten muss sein,
wenn es dem Menschen wohl werden soll.

(Otto Ludwig, 1813-1865)

INHALT

- TERMINE
- AKTIVITÄTEN
- RECHERCHE
- FOTODATENBANK
- STREUOBST-COOP
- WISSEN

Tag des offenen Archivs am Sonntag, 06.08.23 ab 13 Uhr

Die Tür steht bald wieder weit offen beim HGKiD.
Wir hoffen erneut auf zahlreiche Mithilfe der Bevölkerung bei der Suche nach den Personennamen der zahlreichen Jahrgangsfotos, bei denen es noch einige Lücken gibt. Die Sichtung, Zuordnung und Benamung der alten Bilder gehen alles in allem sehr gut voran. Wir freuen uns immer wieder über alte Aufnahmen, die zum Digitalisieren mitgebracht oder ganz überlassen werden.

Wir möchten gerne auch jüngere Erinnerungen aufbewahren, insbesondere Kindergarten-, Schul-, Konfirmationsbilder- usw. ergänzen von den Jahrgängen der **80er und 90er Jahre**. Das ist genauso spannend, wie der Blick auf die vergilbten, älteren Aufnahmen. Die Zeit von 1940 bis gestern ist schon Geschichte und sollte auch verwahrt sein.
Daher freut sich der Verein ganz besonders, wenn auch jüngere Leute den Weg zum Verein finden und Bilder aus Kindergarten- Schul- und Konfizeit mitbringen. Eine Tasse Kaffee, und ein Stück Streuselkuchen warten auf die Gäste.



Hat sich mittlerweile als echter Treffpunkt etabliert. Schnell kommen die Besucher miteinander ins Gespräch. Beim Tag der offenen Tür des HGKiD fühlen sich „Ureinwohner" und Zugezogene wohl. Bild HGKiD

Wichtig für Verein und Besucher sind natürlich der persönliche Kontakt, der Blick auf Bilder, Gespräche und Austausch. Wir sind sicher, es wird wieder ein kurzweiliger Nachmittag für alle.
Die Tür zum Archiv öffnet sich für die Gäste am Sonntag, **6. August, von 13-16 Uhr** - bei Bedarf auch länger. Natürlich in der alten Schule Dudenhofen – Am Bürgerhaus – 1. Stock - Nebeneingang.





Etwa 60 Jahre liegen zwischen den beiden Bildern. Walter Erb vom Heimatverein würde sich freuen, wenn das Archiv in Dudenhofen Bilder von allen „Konfi" Jahrgängen vorzeigen könnte

Äbbeltag am Sonntag, 03.09.23 ab 11:00 Uhr

Wir freuen uns sehr wieder einen „Äbbeldaach light" anbieten zu können. Gemeinsam mit dem Wanderclub „Edelweiß" findet am Wanderclubhaus an der Gänsbrüh eine gemeinschaftliche Veranstaltung statt: Zwetschenknödelessen mit Äbbeldaach!



Die kulinarischen Angebote drehen sich natürlich neben den Zwetschenknödel wieder rund um den Apfel:
Apfelbratwurst (speziell für uns gemacht!), Apfelbier, Apfelkuchen.
Dazu gibt es ein Showkeltern, von dem sicherlich das ein oder andere Glas „Süßer" gekostet werden kann.



Das Mandolinenorchester des WCE wird uns über die Mittagszeit unterhalten.
Freut euch auf einen kurzweiligen Nachmittag! /MBL

Werksführung in den Rodgauer Baustoffwerken

Ich freue mich, dass wir unseren Mitgliedern dieses Jahr wieder einen besonderen Ausflug anbieten können. Gemeinsam werden wir die Rodgauer Baustoffwerke „Unika" im Oktober besuchen. In ca. 2 Stunden erhalten wir Einblick in die Produkte und Herstellung, aber auch einen Werksrundgang durch das Porit Porenbetonwerk sowie das Unika Kalksandstein Werk. Bei guter körperlicher Konstitution sollte man sein, es müssen einige Treppen überwunden werden und dem Geschäftsführer Karsten Mechau nach sind die Temperaturen in einigen Herstellungsbereichen etwas „schweißtreibend". /MBL



Ein Luftbild des Werks von 1958 / Archiv HGKiD

Der genaue Termin steht noch nicht fest, er wird den HGKiD-Mitgliedern noch rechtzeitig bekannt gegeben. /MBL

Rückblick...

Offizieller Spatenstich zum Stadtumbau am 13.05.2023!
Der HGKiD war auf Wunsch der Stadt Rodgau mit einem Kaffee und Kuchenstand dabei!
Bei bestem Wetter konnte die Bevölkerung teilhaben am Spatenstich.







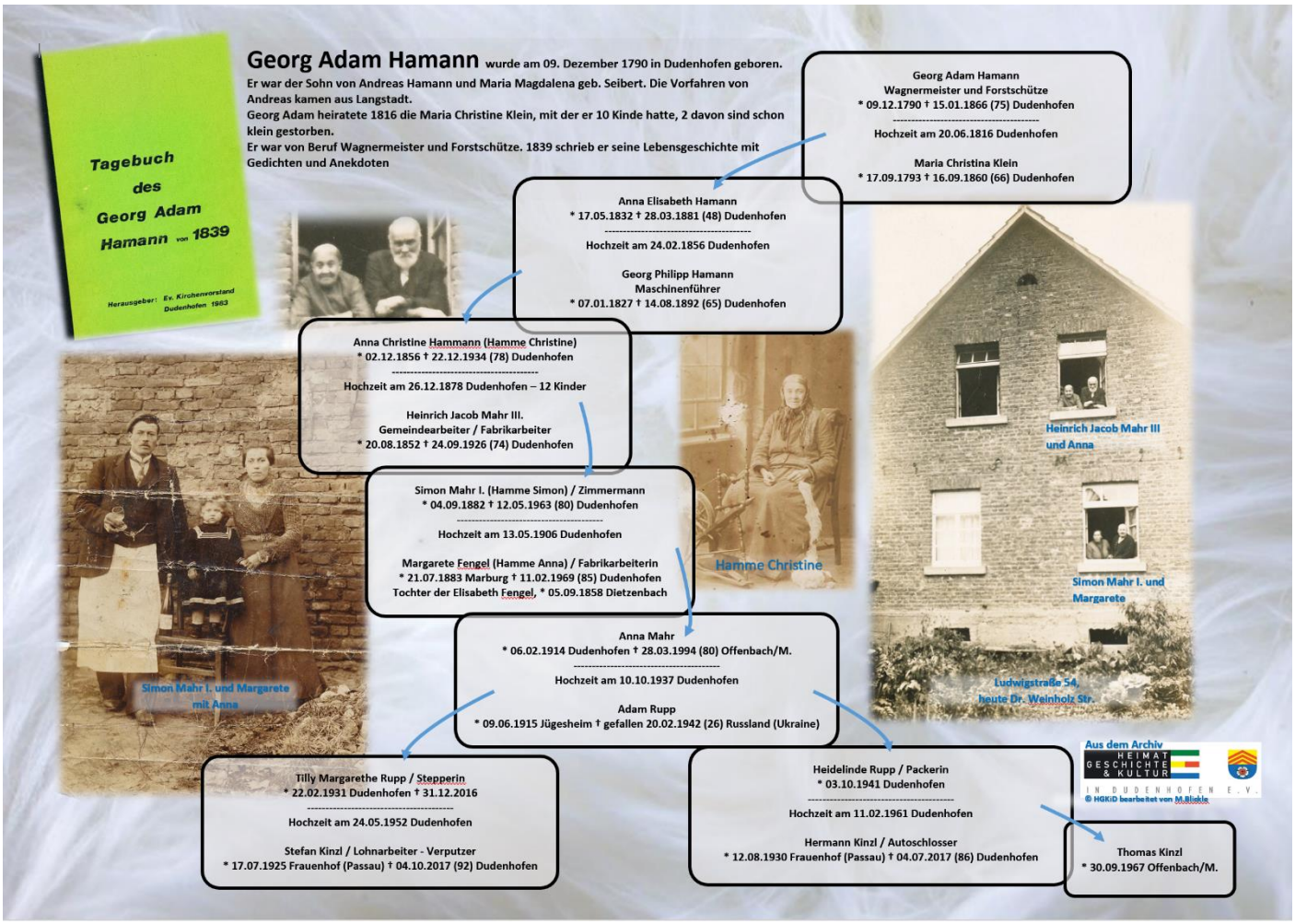
RECHERCHE 1

Unser Vorstandsmitglied Anette arbeitet an unserer Genealogie-Datenbank und würde gerne Lücken schließen: Hier ihr Aufruf an die Bevölkerung Dudenhofens:

"Wir suchen alte Ausgaben der „Brücke“ der evangelischen Kirchengemeinde Dudenhofen aus der Zeit, als Geburtstage und Familiennachrichten noch aussagekräftig waren. Auch Daten aus dem „Nikolausboten“ wären von Interesse für die Genealogie-Datenbank. Gerne geben wir die Exemplare nach der Auswertung wieder zurück." /AL

RECHERCHE 2

Unsere – mit viel Herzblut gefütterten - digitalen Archive geben mittlerweile gute und schnelle Ergebnisse her. Durch die verschiedenen Datenbanken des HGKiD konnten in kürzester Zeit familiäre Zusammenhänge gefunden werden. Das Ergebnis ist ein Stammbaum, angereichert mit Fotos und Infos zu den Personen und Gebäuden. In diesem Fall ging es um das „Hamme-Haus“ und deren Bewohner, Dr. Weinholz Str. 54 – ehem. Ludwigstraße. Demnächst in unserem Archiv ausgestellt. /MBL



Fotodatenbank

Wer kann Personen auf den Fotos erkennen und identifizieren?

Ein Neuzugang zeigt das Foto der Hochzeitsfeier von Wilhelm Mahr mit Hedwig Jäger. Aufgenommen 1938 in der Ludwigstraße 54, „Hamme-Haus". Das Foto entstand am Hochzeitstag am 27.02.1938 /we



01 ?? | **02 Hedwig Emma Irma Jäger vh Mahr geb.: 28.09.1917** | **03 Wilhelm Mahr geb.: 03.03.1912** | 04 ?? | 05 ?? | 06 ?? | 07 ?? | 08 ?? | 09 ?? | 10 ?? | 11 ?? | 12 ?? | 13 ?? | 14 ?? | 15 ?? | 16 ?? | 17 ?? | 18 ?? | 19 ?? | 20 ?? | 21 ?? | 22 ?? | 23 ?? | 24 ?? | 25 ?? | 26 ?? | 27 ?? | 28 ??

Ein weiteres Hochzeitsfoto zeigt die Hochzeit von „Bischoffs Toni“ /we



01 ?? | 02 ?? | **03 ??** | 04 **??** | 05 ?? | 06 ?? | 07 ?? | 08 ?? | 09 ?? | **10 Marie Florence Bischoff | 11 Heinrich Burk** | 12 ?? | 13 ?? | 14 ?? | 15 ?? | 16 ?? | 17 ?? | 18 ?? | 19 ?? | 20 ?? | 21 ?? | 22 ?? | 23 ?? | 24 ?? | 25 ?? | 26 ?? | 27 ?? | 28 ?? | 29 ?? | 30 Dieter Lotz | 31 ??

Kann jemand etwas zu diesem Foto sagen? (900127) /we



Streuobstkooperation

Ab sofort können Obstbäume bestellt werden

Natur- und Biotopschutzmaßnahmen durch die StreuObstCoOp

Rodgau (RZ) Wie jedes Jahr will die StreuObstCoOp Rodgau Maßnahmen für die Pflege von Streuobstwiesen und somit für den Naturschutz durchführen. So sind auch in diesem Jahr eine Pflanzaktion und ein Obstbaumschnittseminar in Theorie und Praxis geplant.

Ab sofort können Obstbäume bestellt werden, die in der Feldlage Rodgaus gepflanzt werden sollen, um Streuobstwiesen neu anzupflanzen, bestehende zu ergänzen bzw. abgestorbene Bäume zu ersetzen. Die Bestellliste kann ab sofort auf der Web-Site des Vereins Heimat, Geschichte & Kultur in Dudenhofen https://www.in-dudenhofen.de eingesehen und heruntergeladen werden. Das vollständig ausgefüllte Bestellblatt bis zum 15.08.2023 per E-Mail an streuobstcoop@in-dudenhofen.de gesandt werden. Später eingehende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Baumpflanzaktion wird vom Landkreis Offenbach großzügig bezuschusst, die Eigenbeteiligung der Bestellenden beträgt 1,00 € pro Baum. Voraussetzung für die Lieferung ist, dass das vorgesehene Gelände für eine Streuobstwiese geeignet ist. Ob dies der Fall ist entscheidet die untere Naturschutz Behörde (UNB) des Landkreises Offenbach.

Das Schnitt- und Pflegeseminar wird vorraussichtlich am 7.10.2023 im Vereinsheim des Wanderclub Edelweiß stattfinden. Der praktische Teil findet im Freien auf einer Streuobstwiese statt. Anmeldungen werden ab sofort per E-Mail an streuobstcoop@in-dudenhofen.de entgegengenommen. Es können maximal 20 Personen teilnehmen. Die Durchführung der Veranstaltung kann sich kurzfristig ändern. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nähere Informationen an die Teilnehmenden folgen später.

Aus persönlichen Gründen wird Steffen Freund Ende dieses Jahres sein Engagement in der StreuObstCoOp aufgeben. Es werden daher noch Personen gesucht, die die jährliche Organisation von Schnittkurs und Sammelbestellung übernehmen. Steffen Freund steht gerne noch beratend zur Verfügung. Sollte sich niemand finden, der diese Aufgabe gerne übernehmen möchte, werden Aktivitäten der StreuObstCoOp ruhen. Also wer Interesse hat, sich informieren möchte, setzt sich bitte mit streuobstcoop@in-dudenhofen.de in Verbindung.



Wenn Obstbäume Früchte tragen sollen, müssen sie gepflegt werden. Dabei hilft die StreuObstCoOp Bild: HGKiD

Wir wünschen schöne Ferien!

Was wären heute die Strände ohne Strandkörbe?



Sie stehen für Sommer und Sonne, für Erholung am Meer, auf der heimischen Terrasse im Garten oder dem Balkon. Doch wer hat eigentlich den Strandkorb erfunden?

Der Strandkorb der uns bis heute Freude und Wohlempfinden bereitet, blickt auf eine lange Historie zurück. Vorläufer des Strandkorbes gab es bereits im 17. Jahrhundert in niederländischen Wohnstuben und man findet sie auch auf Bildern des 18. Jahrhunderts in englischen Schlössern. Sie sollten vor Zugluft schützen.

Die eigentliche Geschichte beginnt aber erst im Frühjahr des Jahres 1882 in der Werkstatt des kaiserlichen Hofkorbmachers Wilhelm Bartelmann in Rostock. Er wurde dort von der adeligen Dame Elfriede von Maltzahn aufgesucht, die unter schwerem Rheuma litt, das ihr die geliebten Aufenthalte am Strand erschwerte. Sie wünschte sich einen Stuhl, der sie vor Wind und Sonne schützten sollte, denn sie wollte trotz ihrer schweren Krankheit nicht auf die geliebten Urlaube am Meer verzichten.

Sie teilte Bartelmann ihre Vorstellungen mit und er flocht aus Weiden und Rohr den ersten Strandkorb, eigentlich mehr noch einen Strandstuhl, denn es war noch ein Einsitzer.

Andere Badegäste bestaunten diese außergewöhnliche Sitzgelegenheit, als sie Frau von Maltzahn am Strand sitzen sahen, und Bartelmann bekam bald schon weitere Aufträge von anderen Badegästen.

In kürzester Zeit stieg die Nachfrage stark an und er gründete zusammen mit seiner Frau die erste Strandkorbvermietung in der Nähe des Leuchtturms in Warnemünde. Sie hatte die kluge Idee, dass sich saisonale Artikel wie Strandkörbe besser vermieten als verkaufen lassen, und trug damit wesentlich zum Geschäftserfolg des Unternehmens bei. Zeitgleich baute Bartelmann auch den ersten Zweisitzer, den er zusätzlich mit Fußstützen, Markisen und Seitentischen ausstattete.

Bis 1900 wurden von Frau Bartelmann und ihren Kindern 6 weitere Vemietungsstandorte an der Ostsee eingerichtet, u. a. in Kühlungsborn, Graal und Müritz. Auch viele Nordeseebäder wurden mit Strandkörben beliefert, wie man in alten Geschäftspapieren sehen kann. Das Geschäft expandierte weiter, aber Wilhelm Bartelmann wollte sich nicht als Fabrikant sehen, sondern legte großen Wert darauf, Handwerker zu sein. Jeder Strandkorb wurde in Handarbeit gefertigt.

Quelle: wikipedia

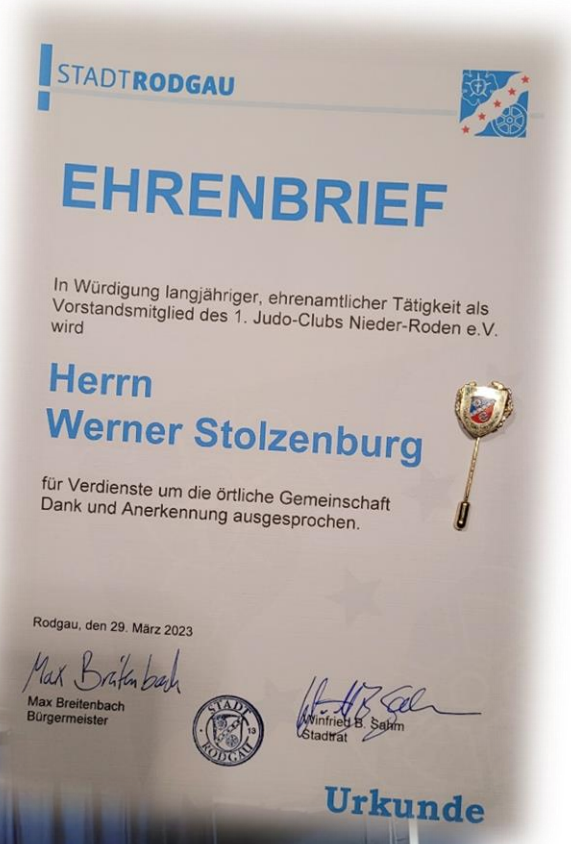
In eigener Sache....

Der HGKiD-Vorstand ist stolz, neuerdings einen Träger des EHRENBRIEF der Stadt Rodgau in den eigenen Reihen zu haben.

Die Stadt Rodgau verlieh zum Anlass des Ehrenabends am 29.03.2023

Werner Stolzenburg

den Ehrenbrief für seine langjährigen Verdienste im Ehrenamt und als Vorstandsmitglied des 1. Judoclubs Nieder-Roden e.V.


STADTRODGAU

EHRENBRIEF

In Würdigung langjähriger, ehrenamtlicher Tätigkeit als Vorstandsmitglied des 1. Judo-Clubs Nieder-Roden e.V. wird

Herrn
Werner Stolzenburg

für Verdienste um die örtliche Gemeinschaft Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Rodgau, den 29. März 2023

Max Breitenbach
Bürgermeister

Winfried B. Sahm
Stadtrat

Urkunde



Wir gratulieren Werner sehr herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Kraft und Ausdauer für seine vielfältigen Aufgaben

Impressum:

„Der Ortsdiener“ ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.“

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

- Öffentlichkeitsarbeit: Werner Stolzenburg
- 1. Vorsitzender: Matthias Blickle
- 2. Vorsitzender: Gerald Klein
- Schatzmeister: Walter Erb

Internet: www.in-dudenhofen.de
Mail: info@in-dudenhofen.de